



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen I / 40	Vorlage 2022/206	Datum 05.12.2022
-----------------------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeinderat	20.12.2022	Entscheidung	öffentlich

Festlegung der zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen in der Gemeinde Ostbevern zum Schuljahr 2023/2024

Beschlussvorschlag:

Zum Schuljahr 2023/24 werden an der Ambrosius-Grundschule vier Eingangsklassen und an der Franz-von-Assisi-Grundschule zwei Eingangsklassen gebildet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Gemäß § 46 Abs. 3 Schulgesetz NRW legt der Schulträger unter Beachtung der Höchstgrenze für die zu bildenden Eingangsklassen an Grundschulen nach der Verordnung gemäß § 93 Abs. 2 Nr. 3 die Zahl und die Verteilung der Eingangsklassen auf die Schulen fest. Er kann die Zahl der in die Eingangsklassen aufzunehmenden Schü-

lerinnen und Schüler einer Grundschule oder mehrerer Grundschulen begrenzen, wenn dieses für eine ausgewogene Klassenbildung innerhalb einer Gemeinde erforderlich ist oder besondere Lernbedingungen oder bauliche Gegebenheiten berücksichtigt werden sollen.

Gemäß § 6 a der o. g. Verordnung beträgt die Anzahl der zu bildenden Eingangsklassen an einer Grundschule bei einer Schülerzahl von

- bis zu 29 eine Klasse
- 30 bis 56 zwei Klassen
- 57 bis 81 drei Klassen
- 82 bis 104 vier Klassen.

Im Gebiet eines Schulträgers darf die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen die kommunale Klassenrichtzahl nicht überschreiten. Für die Ermittlung der kommunalen Klassenrichtzahl wird die Schülerzahl der zu bildenden Eingangsklassen einer Kommune durch 23 geteilt. Ergibt sich keine ganze Zahl, ist die Höchstzahl der zu bildenden Eingangsklassen auf die darüber liegende ganze Zahl aufzurunden. Der Schulträger hat die kommunale Klassenrichtzahl bis zum 15.01. eines Jahres zu berechnen. Berechnungsgrundlage ist die voraussichtliche Schülerzahl in den Eingangsklassen zum folgenden Schuljahr auf der Grundlage der Anmeldungen sowie der Erfahrungswerte aus den Vorjahren.

Die Anmeldungen an den beiden Grundschulen für das kommende Schuljahr erfolgt unter Berücksichtigung der festgelegten Schuleinzugsbereiche bzw. des sog. Überschneidungsgebietes bis Anfang November 2022.

Nach heutigem Stand ergeben sich folgende Anmeldezahlen:

- Ambrosius-Grundschule 90 Schülerinnen und Schüler
- Franz-von-Assisi-Grundschule: 45 Schülerinnen und Schüler

Damit ergibt sich für das Schuljahr 2023/24 eine kommunale Klassenrichtzahl von rd. $5,87 / 135 : 23$, so dass nach Abstimmung mit den Schulleitungen sechs Eingangsklassen (4 Ambrosius-Grundschule, 2 Franz-von-Assisi-Grundschule) gebildet werden.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleitung
